

Elterninfo

Nr. 7 im Schuljahr 2020/2021



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grundschule Arnkielstraße
Hamburg
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

09. November 2020

LIEBE ELTERN,

der starke Anstieg der Corona-Fälle in Hamburg hat auch seine Spuren in unserer Schule hinterlassen.

Aktuelle Lage an unserer Schule

Leider gab es in der letzten Woche innerhalb der Schülerschaft fünf bestätigte Covid-19 Infektionen. Dabei handelt es sich um vier Fälle an unserem Standort in der Arnkielstraße und einen Fall in unserer kleinen Außenstelle am Kaltenkirchener Platz. Alle Fälle kommen aus der Schülerschaft und betreffen die Jahrgangsstufe 4. Im Moment befinden sich die Klassen 4a, 4b und 4c sowie einige wenige Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 4e und 4f in häuslicher Quarantäne.

Wir bitten nochmals um Verständnis, dass wir aus Datenschutz- und Persönlichkeitsrechtsgründen nicht schreiben, um welche Personen es sich handelt. Alle Schülerinnen und Schüler, die laut dem Gesundheitsamt Altona und dem RKI zu Kontaktpersonen der Kategorie 1 gehören (z. B. länger als 15 Minuten und dichter als 1,5 Meter oder über einen längeren Zeitraum in beengter Raumsituation gemeinsam mit der infizierten Person waren), wurden und werden über die Schulleitung und das Gesundheitsamt Altona informiert. Aus Sicherheitsgründen hat das Gesundheitsamt entschieden, dass diese Personen 14 Tage vorsorglich zu Hause in Quarantäne bleiben. Die Personen in häuslicher Quarantäne sind nicht alle erkrankt oder positiv auf Covid-19 getestet. Sie bleiben aber erst einmal zu Hause, bis sie sicher sein können, dass sie sich nicht angesteckt haben. Die Schülerinnen und Schüler in Quarantäne gehen nun - wie schon während des Lockdowns - in den temporären Distanzunterricht. Die jeweiligen Klassenlehrkräfte koordinieren den Unterricht und die Aufgaben und geben den Schülerinnen und Schülern mehrere Telefonsprechzeiten zur Erklä-

rung der Aufgaben an. Zudem nehmen sie regelmäßig Kontakt zu den Erziehungsberechtigten auf.

Offenkundig sind die Verläufe unterschiedlich, von Symptombefreiheit bis hin zu den typischen Anzeichen wie trockenem Husten, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns und Fieber. Wir wünschen allen Betroffenen eine rasche Genesung!

Quarantäne - wie kommt es dazu und was bedeutet es?

Immer wieder erreichen uns Fragen aus der Elternschaft zur Quarantäne. Seit der letzten Woche gibt es diesbezüglich für die Schulen und somit für die Eltern klare Formulierungen vom Gesundheitsamt Altona. Damit Sie mit den Sachinformationen und den damit verbundenen Abläufen versorgt sind, zitieren wir für Sie aus dem Schreiben:

„In der Einrichtung, die Ihr Kind besucht, gibt es eine Person, die positiv auf SARS-CoV-2 (neuartiges Coronavirus) getestet wurde. In Rücksprache mit der Schulleitung wurde Ihr Kind vom zuständigen Gesundheitsamt Hamburg-Altona nach RKI-Richtlinie als Kontaktperson ersten Grades eingestuft/ermittelt. Das bedeutet, dass für Ihr Kind eine 14-tägige Quarantäne ab Datum des letzten Kontaktes zur positiv getesteten Person bzw. ab Datum des letzten Besuches der Einrichtung erforderlich ist. Das heißt, dass Ihr Kind ab sofort die Häuslichkeit nicht verlassen darf und auch keinen Besuch empfangen werden darf. Die Quarantäne wird nur für Ihr Kind angeordnet, alle weiteren Personen im Haushalt sind davon nicht betroffen. Zuständig für die Anordnung der Quarantäne ist das Gesundheitsamt in Ihrem Bezirk, d.h. dass das Gesundheitsamt Altona ggf. Ihre Daten an ein anderes Gesundheitsamt

weiterleitet, wenn Sie nicht in Altona gemeldet sind.
WICHTIG: Die Quarantäne kann nicht verkürzt werden, auch nicht durch einen negativen Test. Das Gesundheitsamt Altona wird Ihnen im Laufe der nächsten Tage eine schriftliche Quarantäne-Anordnung für Ihr Kind per Post zukommen lassen. Diese Anordnung können Sie bei Bedarf bei Ihrem Arbeitgeber vorlegen, falls Sie als Erziehungsberechtigte/r Ihr Kind aufgrund der angeordneten Quarantäne zu Hause betreuen müssen und deshalb Ihre Arbeitsstelle nicht aufsuchen können bzw. eine Arbeit im Homeoffice nicht möglich ist Im Internet finden Sie weiterführende Informationen auf der Website des Robert-Koch-Instituts (RKI) unter www.rki.de oder unter www.hamburg.de/corona-virus/
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die oben genannte E-Mail-Adresse oder an die Hotline des Gesundheitsamtes Altona unter der Telefonnummer 42811 2000“.

4,5-Jährigen Vorstellung

Unter der Achtung strenger Hygieneauflagen finden die diesjährigen 4,5-Jährigen Vorstellungen in der Schule statt. Am letzten Sonnabend sind 80 Kinder vorgestellt worden. Am 21.11.2020 werden weitere 60 Kinder vorgestellt. Der Anmeldezeitraum für die Vorschulklassen hat begonnen und endet Ende Januar 2021.

Nutzung von Handy, Smartphone, Smartwatch auf dem Schulgelände

Für Schülerinnen und Schüler ist die Benutzung von mobilen elektronischen Geräten (Handy, Smartphone, Smartwatch, Tablet-PC etc.) sowie Bild-, Film- und Tonaufnahmen auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen grundsätzlich untersagt. Smartwatches dürfen auf dem Schulgelände (auch nachmittags) getragen werden, wobei nur das Ablesen der Uhrzeit erlaubt ist. Eltern dürfen ihre Kinder nicht über die Smartwatches kontaktieren (z.B. Anruf, SMS, WhatsApp,...), sondern müssen in dringenden Fällen die Schule oder die Betreuung, wenn es sich um die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung handelt, anrufen. Die Schülerinnen und Schüler müssen spätestens beim Betreten des Schulgeländes die elektronischen Geräte ausschalten und auf dem Schulgelände unsichtbar halten.

Unfälle in der Schule

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Schule, auf

dem Schulweg sowie bei Schulausflügen und Klassenreisen über die Landesunfallkasse unfallversichert. Bitte teilen Sie uns Unfälle umgehend mit. Kleidung und Fahrräder sind nicht über die Schule versichert. Für den Fall, dass Ihr Kind einmal einen Sachschaden verursacht, empfiehlt sich u.U. eine private Haftpflichtversicherung

Lernszenarien

Vor den Herbstferien haben wir begonnen uns Gedanken über die verschiedenen Lernszenarien zu machen, zwischen denen wir dann ggf. wenn es die Lage erfordert schnell wechseln können. Uns geht es hierbei um die Möglichkeiten, verschiedene schulische Unterrichtsformen zu kombinieren bei einem etwaigen Teilbetrieb der Schule. Die Kolleginnen und Kollegen haben sich dazu in einer schulinternen Fortbildung in den Jahrgangsstufen Gedanken über die lernförderlichen Voraussetzungen für den Hybrid- bzw. Distanzunterricht gemacht. Sie werden in den nächsten Wochen gezielt die Schülerinnen und Schüler auf die ggf. kommende Möglichkeit vorbereiten, damit auch das Lernen von Zuhause effektiv umgesetzt werden kann.

Die Schule erarbeitet ebenfalls gerade die Struktur der digitalen schulischen Lernumgebung auf der Plattform Moodle. Wir haben nach den Ferien eine schulinterne Fortbildung durchgeführt bei denen die Kolleginnen und Kollegen schnell und unkompliziert eine erste Einweisung in das schulische Lernmanagementsystem (LMS) bekommen haben. Dies alles sind Prozesse, die wir kontinuierlich fortführen werden und die dann im Laufe der Zeit ihre Wirkung entfalten.

Wir werden Sie in den nächsten Elternbriefen darüber umfassend informieren.

Liebe Schulgemeinschaft, wir bemühen uns alle sehr, trotz der immensen Belastungen, dieses doch sehr besondere Schuljahr gemeinsam wertschätzend und konstruktiv zu verbringen und hoffen auf möglichst viel Präsenzunterricht in der Zeit bis Weihnachten.

Einen guten Start in die neue Woche wünschen

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stellv. Schulleiterin